

Gastro Stadt Zürich

PROTOKOLL

der 138. ordentlichen Generalversammlung

vom 14. März 2022, 15.00 Uhr

Kino Kosmos, Lagerstrasse 104, 8004 Zürich

Vorsitz	Urs Pfäffli
Anwesend	96 stimmberechtigte Mitglieder (z.T. in Begleitung)
Gäste	20 Gäste
Protokoll	Stefan Staub, Sekretär

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung des Präsidenten2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokollabnahme der 137. Generalversammlung vom 25. Oktober 20214. Jahresbericht 20215. Jahresrechnung 20216. Revisorenbericht 20217. Abnahme der Jahresrechnung 20218. Entlastung des Vorstandes9. Budget 202210. Wahl des Präsidenten – Vorschlag des Vorstandes: Nicolas Kern11. Wahl Delegierte GastroZürich12. Vorstellung Strategie13. Stiftung Sterbekasse14. Ehrungen und Jubiläen15. Anträge der Mitglieder16. Varia
------------	--

	Traktandum	Verantwortlich Termin
1	<p>Begrüssung des Präsidenten</p> <p><u>Der Präsident</u> eröffnet die Versammlung um 15.15 Uhr. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 138. Generalversammlung von Gastro Zürich-City.</p> <p>Speziell begrüsst der <u>Präsident</u> die Vorstandsmitglieder, die anwesenden ehemaligen Vorstandsmitglieder Martina Meier, Leo Demarmels, Giusep Fry, Philipp Guardia, Jürg König sowie die Vorstandsmitglieder von GastroZürich, Daniela Segmüller und René Kaufmann. Weiter begrüsst er den Bezirkspräsidenten von Gastro Horgen, Sam Baumann, und den neugewählten Präsidenten von Gastro Unterland, Samuel Hauser.</p> <p>Als Gäste darf <u>der Präsident</u> Mathis Kläntzchi (Statthalter Bezirk Zürich), Yves Bisang (Leiter Wirtschaftsförderung Stadt Zürich), Yvonne Lötscher (UGZ, Abteilung Nachhaltigkeit), Andreas Arnold von HOP! Züri, Daniel Saurenmann vom kantonalen Labor, Isabelle Tschäppeler (Co-Präsidentin) und Alexander Buecheli (Geschäftsleiter) von der Bar & Club Kommission, Gerhard Kiniger (Präsident Gilde etablierter Köche), Jeannette Herzog und Jenny Dietrich (Verein Zürcher Volksfeste), Roland Näf (Swica), Daniel Zemp (Feldschlösschen Getränke), Yvonne Hiller und Stefanie Hermann (Zürcher Hoteliers) begrüssen.</p> <p><u>Der Präsident</u> erinnert daran, dass die letzte GV erst knapp ein halbes Jahr her und doch in der Zwischenzeit viel passiert ist. Inzwischen darf man wieder ohne Einschränkungen öffnen. Er stellt fest, dass es der Branche ja eigentlich gut gegangen und schnell geholfen worden ist, auch wenn man fast ein Jahr warten musste, bis die ersten Härtefallgelder ausbezahlt wurden. Die Gastronomie verbindet Menschen und man sollte sich dessen als Gastgeber immer bewusst sein und den Menschen aussergewöhnliche Erlebnisse bieten. Er gedenkt auch den Menschen, die gerade ihr Hab und Gut oder sogar ihr Leben verlieren. Die Anwesenden halten für eine Schweigeminute inne.</p> <p>Im vergangenen Jahr musste Abschied genommen werden von verschiedenen Mitgliedern. Die Anwesenden gedenken aller Verstorbenen mit einer Schweigeminute.</p> <p><u>Der Präsident</u> stellt fest, dass den Mitgliedern die Einladung mit der Traktandenliste ordnungsgemäss und rechtzeitig online zugestellt wurde. Die Eingangskontrolle hat ergeben, dass sich heute insgesamt 96 stimmberechtigte Mitglieder im Saal befinden. Er stellt fest, dass das absolute Mehr im Moment somit bei 49 liegt. Die heutige Generalversammlung ist damit beschlussfähig. Bei der Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche.</p> <p>Beschluss Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt die Generalversammlung als eröffnet.</p>	

2	<p>Wahl der Stimmenzähler</p> <p><u>Der Präsident</u> schlägt als Stimmenzähler Andi D’Alberti und Roland Thalmann vor.</p> <p>Beschluss Die Stimmenzähler werden stillschweigend gewählt.</p>	
3	<p>Protokollabnahme der 137. Generalversammlung vom 25. Oktober 2021</p> <p>Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde den Mitgliedern online auf der Homepage bereitgestellt. Änderungswünsche sind keine eingegangen. Auch an der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.</p> <p>Beschluss Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Für das Protokoll der heutigen Generalversammlung schlägt <u>der Präsident</u> Stefan Staub als Protokollführer vor.</p> <p>Beschluss Stefan Staub wird stillschweigend als Protokollführer ernannt.</p>	
4	<p>Jahresbericht 2021</p> <p>Der Jahresbericht 2021 ist auf der Homepage aufgeschaltet. Der Präsident geht davon aus, dass die Mitglieder diesen in der Zwischenzeit zur Kenntnis nehmen konnten und verzichtet auf das Verlesen.</p> <p>Ergänzungen oder Änderungen zum Jahresbericht werden nicht gewünscht.</p> <p>Beschluss Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.</p> <p><u>Der Präsident</u> fügt noch einige Ergänzungen zum Jahresbericht hinzu. Nach der Wahl im Herbst hat sich der Vorstand sofort an die Arbeit gemacht und sich monatlich getroffen. Ende Januar fand eine eintägige Strategiesitzung statt. Er erinnert nochmals an die Handlungsfelder, in denen bereits grosse Vorarbeit geleistet wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Boulevard-Leitfaden, der auf Initiative von Gastro Zürich-City hin mit der Stadt überarbeitet wird. - Die mediterranen Nächte, wo aktuell ein neuer Pilotversuch gestartet wird. - Das Lärmproblem, das gemeinsam mit der Stadt und den Quartiervereinen angegangen wird. - Den Corona-Einsatz, wo Gastro Zürich-City den Lead für den gesamten Kanton übernommen hat und 	

	<p>- die Petition «Mehr Wow für Zürich», bei der letzte Woche der Stadtrat bekannt gegeben hat, dass die Erweiterung bis Ende dieses Jahres zugelassen wird und dass die Gebühren bis Ende Jahr erlassen werden.</p> <p>Er dankt besonders Yves Bisang und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit.</p> <p>Der neue Vorstand hat sich für die Zukunft aber noch viel mehr vorgenommen. Die Anwesenden dürfen gespannt sein.</p>	
5	<p>Jahresrechnung 2021</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt, dass Franz Ferlin bis zur GV im letzten Oktober Kassier war. Nach der letzten GV hat Andrea Zimmermann das Amt übernommen. Sie hat das Jahr 2021 jedoch nicht aktiv begleitet, weswegen der Präsident die Jahresrechnung 2021 selbst erläutert.</p> <p><u>Der Präsident</u> erläutert namentlich den Zuwachs bei den flüssigen Mitteln und die Posten «Projekt Zimmerstunde» und «Personalaufwand». Per 31.12.2021 zählte der Verband ausserdem 1'135 Mitglieder.</p> <p>Beschluss Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, angenommen.</p>	
6	<p>Revisorenbericht 2021</p> <p><u>Peter Gerber</u>, der Präsident der Rechnungsrevisoren, verliest den Revisorenbericht und empfiehlt den Mitgliedern die Annahme der Rechnungen. Der Bericht ist nur zur Kenntnis zu nehmen, es ist nicht darüber abzustimmen.</p>	
7	<p>Abnahme der Jahresrechnung 2021</p> <p>Beschluss Die Jahresrechnung wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, angenommen.</p>	
8	<p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>Beschluss Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.</p>	
9	<p>Budget 2022</p> <p>Die Kassierin Andrea Zimmermann hat das Wort zur Erläuterung des Budget 2022.</p> <p>Das Budget wird einstimmig, bei 6 Enthaltungen, angenommen.</p>	


<p>10</p>	<p>Wahl des Präsidenten</p> <p>Da <u>der Präsident</u> anlässlich der letzten GV angekündigt hat, dass Amt interimistisch bis zur heutigen GV auszuüben, ist heute erneut Wahltag. Es wird ein Präsident für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt. Innerhalb der Antragsfrist ist die Kandidatur von Nicolas Kern eingegangen.</p> <p><u>Nicolas Kern</u> nimmt die Gelegenheit wahr, sich den Mitgliedern mit einer geistreichen und amüsanten Rede vorzustellen. Er führt aus, dass es vordergründig drei Gründe gibt, ihn nicht zu wählen. Er sei nämlich zu alt, habe keine gastgewerbliche Ausbildung und keine Verbandserfahrung. Andererseits erhöht sich der Altersdurchschnitt bei seiner Wahl aber nur von 45.5 auf 45.8 Jahre. Daneben ist er seit Kindheitstagen sehr eng mit der Gastronomie verbunden. Nebst dem er als Kind sein Essen oft selbst kochen musste, hatten die Eltern seiner Frau eine Beiz, in der er aushalf. Nach der Matura wollte er sogar eine Kochlehre machen. Später führte er dann viele gastgewerbliche Betriebe. Schlussendlich kann man sich auch fragen, was der Unterschied zwischen Verbandserfahrung und dem Führen von Restaurants ist. Auch in einem Restaurant muss man, zusammen mit dem Team versuchen, die Mitglieder oder Kunden zu begeistern. Es wäre ihm eine grosse Ehre, zusammen mit diesem genialen Team die Strategie umzusetzen und gemeinsam mit dem jetzigen Präsidenten im Kanton zusammenzuarbeiten. Er schliesst mit den Worten: «Wer was wird, wird Wirt. Wer es verpasst, bleibt Gast».</p> <p>Saalkandidaturen gibt es keine und die Diskussion wird nicht gewünscht. <u>Der Präsident</u> lässt per Akklamation wählen.</p> <p>Beschluss Nicolas Kern ist als neuer Präsident gewählt.</p> <p><u>Nicolas Kern</u> nimmt die Wahl an.</p>	
<p>11</p>	<p>Wahl Delegierte GastroZürich</p> <p>Am 11. April findet die Delegiertenversammlung von GastroZürich statt. Gastro Zürich-City darf als grösste Sektion im Kanton insgesamt 23 Delegierte stellen. Der Präsident hat von Amtes wegen Stimmrecht.</p> <p>Das Vorstandsmitglied <u>Gordian Wüger</u> hat in einer Matrix diese Delegiertenstimmen auf insgesamt sechs Branchenzweige (Klassisch, Gourmet / Zunfthaus, Event / Kultur, Grossgastronomie, Bar / Cafe und International) verteilt. Für alle Branchenzweige wurden aktive Gastronomen angefragt. Ebenso wurden Vertreter*innen aus dem Limmattal gesucht.</p> <p><u>Der Präsident</u> präsentiert eine Liste mit den 24 Gastronom*innen, die unsere Sektion an der DV von GastroZürich vertreten sollen. Diese Delegierten bilden einen grossen Teil der Zürcher Gastronomie ab.</p>	

	<p>Nominiert sind:</p> <table border="0"> <tr><td>1</td><td>Nicolas Kern</td><td>Wirtschaft Degenried</td></tr> <tr><td>2</td><td>Alex Armbrüster</td><td>Baradox</td></tr> <tr><td>3</td><td>Till Bächtold</td><td>Haus zum Rüden</td></tr> <tr><td>4</td><td>Marc Blickenstorfer</td><td>Miteinander GmbH</td></tr> <tr><td>5</td><td>Fabian Gallmann</td><td>Restaurant Oberes Triemli</td></tr> <tr><td>6</td><td>Raphael Guggenbühl</td><td>Rechberg 1837</td></tr> <tr><td>7</td><td>Denise Hammer</td><td>Restaurant Zeughauskeller</td></tr> <tr><td>8</td><td>Dirk Hany</td><td>Bar am Wasser</td></tr> <tr><td>9</td><td>Sara Hochuli</td><td>Miyuko</td></tr> <tr><td>10</td><td>Gerhard Kiniger</td><td>Restaurant zum grünen Glas</td></tr> <tr><td>11</td><td>Roland Lässer</td><td>Commercio-Piccadilly AG</td></tr> <tr><td>12</td><td>Martina Meier</td><td>Restaurant Heimat</td></tr> <tr><td>13</td><td>Jeannine Meili</td><td>Restaurant Pflugstein</td></tr> <tr><td>14</td><td>Daniel Müller</td><td>Bindella AG</td></tr> <tr><td>15</td><td>Elif Oskan</td><td>Restaurant Gül</td></tr> <tr><td>16</td><td>Marc Saxer</td><td>Two Spice AG</td></tr> <tr><td>17</td><td>Maximilian Schiedt</td><td>Kramer Gastronomie</td></tr> <tr><td>18</td><td>Eric Schlumpf</td><td>Rathaus Café</td></tr> <tr><td>19</td><td>Stefan Schmucki</td><td>Zeus Music Bar</td></tr> <tr><td>20</td><td>Markus Segmüller</td><td>Segmüller Collection</td></tr> <tr><td>21</td><td>Roland Thalman</td><td>R.T. Gastro AG</td></tr> <tr><td>22</td><td>Thomas von Matt</td><td>The Bite GmbH</td></tr> <tr><td>23</td><td>Gordian Wüger</td><td>Hallenstadion Gastronomie</td></tr> <tr><td>24</td><td>Andrea Zimmermann</td><td>Gasthaus Hofwiesen</td></tr> </table> <p>Beschluss Die Delegierten werden einstimmig gewählt.</p>	1	Nicolas Kern	Wirtschaft Degenried	2	Alex Armbrüster	Baradox	3	Till Bächtold	Haus zum Rüden	4	Marc Blickenstorfer	Miteinander GmbH	5	Fabian Gallmann	Restaurant Oberes Triemli	6	Raphael Guggenbühl	Rechberg 1837	7	Denise Hammer	Restaurant Zeughauskeller	8	Dirk Hany	Bar am Wasser	9	Sara Hochuli	Miyuko	10	Gerhard Kiniger	Restaurant zum grünen Glas	11	Roland Lässer	Commercio-Piccadilly AG	12	Martina Meier	Restaurant Heimat	13	Jeannine Meili	Restaurant Pflugstein	14	Daniel Müller	Bindella AG	15	Elif Oskan	Restaurant Gül	16	Marc Saxer	Two Spice AG	17	Maximilian Schiedt	Kramer Gastronomie	18	Eric Schlumpf	Rathaus Café	19	Stefan Schmucki	Zeus Music Bar	20	Markus Segmüller	Segmüller Collection	21	Roland Thalman	R.T. Gastro AG	22	Thomas von Matt	The Bite GmbH	23	Gordian Wüger	Hallenstadion Gastronomie	24	Andrea Zimmermann	Gasthaus Hofwiesen	
1	Nicolas Kern	Wirtschaft Degenried																																																																								
2	Alex Armbrüster	Baradox																																																																								
3	Till Bächtold	Haus zum Rüden																																																																								
4	Marc Blickenstorfer	Miteinander GmbH																																																																								
5	Fabian Gallmann	Restaurant Oberes Triemli																																																																								
6	Raphael Guggenbühl	Rechberg 1837																																																																								
7	Denise Hammer	Restaurant Zeughauskeller																																																																								
8	Dirk Hany	Bar am Wasser																																																																								
9	Sara Hochuli	Miyuko																																																																								
10	Gerhard Kiniger	Restaurant zum grünen Glas																																																																								
11	Roland Lässer	Commercio-Piccadilly AG																																																																								
12	Martina Meier	Restaurant Heimat																																																																								
13	Jeannine Meili	Restaurant Pflugstein																																																																								
14	Daniel Müller	Bindella AG																																																																								
15	Elif Oskan	Restaurant Gül																																																																								
16	Marc Saxer	Two Spice AG																																																																								
17	Maximilian Schiedt	Kramer Gastronomie																																																																								
18	Eric Schlumpf	Rathaus Café																																																																								
19	Stefan Schmucki	Zeus Music Bar																																																																								
20	Markus Segmüller	Segmüller Collection																																																																								
21	Roland Thalman	R.T. Gastro AG																																																																								
22	Thomas von Matt	The Bite GmbH																																																																								
23	Gordian Wüger	Hallenstadion Gastronomie																																																																								
24	Andrea Zimmermann	Gasthaus Hofwiesen																																																																								
12	<p>Vorstellung Strategie</p> <p><u>Der Präsident</u> übergibt das Wort an die Moderatorin <u>Miriam Rickli</u>.</p> <p>Zuerst stellt <u>Jeannine Meili</u> das Credo und die Strategie des neuen Vorstandes vor.</p> <p>Anschliessend interviewt <u>Miriam Rickli</u> die einzelnen Vorstandsmitglieder und beginnt mit Jeannine Meili. Nach Vorstellung des Aufgabebereichs im neuen Vorstand wird sie jedem Vorstandsmitglied noch eine knackige Frage stellen.</p> <p><u>Vizepräsidentin Jeannine Meili</u> wird sich im neuen Vorstand, nebst der Sterbe- und der Familienausgleichskasse, vor allem um das Sponsoring kümmern. Auf die Frage, welches 5-Minuten-Menü sie am liebsten zubereitet, antwortet sie mit «Hörnli und Ghackets».</p> <p><u>Kassierin Andrea Zimmermann</u> möchte die Mitglieder mehr in den Verein einbinden und weist gleich auf den ersten Anlass am 13. Juni hin. Auf die Frage, was sie wäre, wenn sie ein Menü wäre, antwortet sie mit «Wiener Schnitzel».</p>																																																																									

<p><u>Elif Oskan</u> setzt sich im Vorstand für Gleichstellung ein und erwähnt das Projekt «Zürich schaut hin». Sie will beweisen, dass der Vorstand heterogen ist. Auf die Frage, welcher süßen Sünde sie als Patissière nicht widerstehen kann, antwortet sie mit «Glacé».</p> <p><u>Dirk Hany</u> erläutert, um welche zusätzlichen Features man die Zimmerstunden-App erweitern will und dass er die über Social Media Emotionen kreieren und informieren will. Auf die Fangfrage, ob er lieber «am Wasser oder am Meer» ist, antwortet er, dass er zwar am Meer aufgewachsen, nun aber lieber «am Wasser» sei.</p> <p><u>Marc Blickenstorfer</u> will die Eintrittsschwelle in die Gastronomie senken, denn ein Lokal in Zürich zu eröffnen kostet viel Geld. Zum Beispiel braucht es in Genf keine Lüftungen in einer Bar. Ausserdem will er den Stellenwert der Branche erhöhen. Auf die Frage, ob er lieber Filet oder Fondue habe, antwortet er mit «Fondue», da er 20 Tonnen Käse pro Jahr verkauft.</p> <p><u>Marc Saxer</u> kümmert sich um die Zimmerstunden-App und gibt Support bei den Finanzen. Es weiteres zentrales Thema bei ihm ist die Nachwuchsförderung. Auf die Frage, welches sein geheimes Lieblingsgewürz sei, antwortet er mit «Wasabi».</p> <p><u>Markus Segmüller</u> zeigt sich für das Rebranding verantwortlich. Ein Teil davon soll ein neuer Name für den Verband sein – «Gastro Stadt Zürich». Der englische Begriff «City» wurde gestrichen und das Wort «Stadt» vor «Zürich» gestellt, um eine Verwechslungsgefahr mit dem Kantonalverband auszuschliessen.</p> <p>Der Vorstand würde sie gerne darüber abstimmen lassen, ob die Mitglieder einverstanden sind, den Namen von Gastro Zürich-City in Gastro Stadt Zürich zu ändern. Die Mitglieder genehmigen die Namensänderung mit Akklamation.</p> <p>Beschluss Der neue Verbandsname lautet «Gastro Stadt Zürich».</p> <p><u>Der Präsident</u> erklärt, dass es dem Vorstand am Herzen liegt, dass auch die Mitglieder aus dem Limmattal vertreten sind. Mitglieder aus dem Limmattal, die Interesse haben, dürfen sich gerne als Beisitzer melden.</p> <p><u>Markus Segmüller</u> präsentiert noch zwei Varianten als Vorgeschmack, wie das neue Logo dereinst aussehen könnte. Auf die Frage, welcher Wein er wäre, wenn er ein Wein wäre, antwortet Markus Segmüller mit «prickelnder Champagner».</p> <p><u>Raphael Guggenbühl</u> setzt sich für ökologische Nachhaltigkeit ein, allen voran gegen Foodwaste. Auf die Frage, welches Land kulinarisch ein Highlight ist, antwortet er mit «Italien».</p> <p><u>Gordian Wüger</u> präsentiert den Ist-Zustand der Sterbekasse. Aktuell beträgt das Stiftungsvermögen mehr als 1.5 Mio. Franken und es können nur natürliche Personen profitieren. Rückblickend über die</p>	
---	--

	<p>letzten 10 Jahre gab es 1-2 Auszahlungsfälle pro Jahr mit einem Durchschnittsbetrag von Fr. 10'000.-. Es stellt sich die Frage, ob eine solche Sterbekasse noch zeitgemäss ist. Er stellt klar, dass der Stiftungszweck beibehalten, allenfalls auch auf juristische Personen ausweiten will. Gleichzeitig soll die Stiftung in den Verein als eigene Unternehmenseinheit integriert werden, damit die Mittel der Stiftung begrenzt anders, namentlich für die Nachwuchsförderung, verwendet werden können. Auf die Frage, welches sein grösstes Fanmoment war, antwortet er als Hockey-Fan mit der «letzten ZSC-Saison im Hallenstadion».</p>	
13	<p>Stiftung Sterbekasse</p> <p><u>Der Präsident</u> beginnt dieses Traktandum mit dem Antrag zur Sterbekasse.</p> <p><u>Ivan Paszti</u> macht geltend, dass eine Überführung der Sterbekasse mit GV-Beschluss seiner Meinung nach nicht möglich ist. <u>Der Präsident</u> fügt hinzu, dass der Vorstand mit diesem Antrag befugt ist, Schritte in diese Richtung zu unternehmen.</p> <p><u>Gordian Wüger</u> informiert, dass es über die weiteren Schritte an der nächsten GV wieder eine Abstimmung gibt, insbesondere über die Mittel für die Nachwuchsförderung.</p> <p><u>Leo Demarmels</u> macht geltend, dass mit dem «Kann-Artikel» im ursprünglichen Antrag Juristenfutter geschaffen wird. Dieser kann so verstanden werden, als ob der Vorstand an das Geld der Sterbekasse will.</p> <p><u>Der Präsident</u> erläutert, dass dieser Statutentext inzwischen geändert wurde.</p> <p>Es wird nur der Antrag zur Abstimmung gebracht.</p> <p>Beschluss Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen, bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.</p> <p>Sterbekasse</p> <p>a) Orientierung</p> <p>Roland Thalman orientiert die Anwesenden über die Stiftung Sterbekasse (Jahresbericht und Jahresrechnung nach Statuten und Revisionsbericht). Im letzten Jahr gab es insgesamt zwei Auszahlungsfälle und einen Kursgewinn von Fr. 167'245.-</p> <p>Beschluss Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht einstimmig, bei einer Enthaltung.</p>	

	<p>b) Wahl des Stiftungsrates</p> <p>Anlässlich der letzten GV wurde <u>Nicolas Kern</u> als Präsident des Stiftungsrates gewählt. Weil bisher keine konstituierende Sitzung des Stiftungsrates mit dem nötigen Beschluss der Unterschriftenberechtigungen stattgefunden hat, wurden bisher keine Änderungen im Handelsregister vorgenommen.</p> <p>Ebenso hat sich <u>Nicolas Kern</u> aufgrund seiner heutigen Wahl zum Verbandspräsidenten entschlossen, auf das Amt zu verzichten. Der Vorstand empfiehlt als neuen Präsidenten für den Rest der Amtsperiode <u>Gordian Wüger</u>.</p> <p>Es gibt keine Saalkandidaturen und die Diskussion wird nicht gewünscht.</p> <p>Beschluss Gordian Wüger wird mit Applaus als Präsident der Stiftung Sterbekasse gewählt.</p> <p>Weil es Sinn macht, bei der Stiftung Sterbekasse die gleiche Kassierin wie beim Verband zu haben und weil der Stiftungsrat gemäss Stiftungsurkunde auf fünf Personen beschränkt ist, tritt Präsident Urs Pfäffli von seinem Amt zurück.</p> <p>Der Vorstand schlägt Andrea Zimmermann für den Rest der Amtsperiode vor.</p> <p>Es gibt keine Saalkandidaturen und die Diskussion wird nicht gewünscht.</p> <p>Beschluss Andrea Zimmermann wird mit Applaus als Kassierin der Stiftung Sterbekasse gewählt.</p>	
14	<p>Ehrungen und Jubiläen</p> <p>Folgende Mitglieder werden aufgrund ihrer 30-jährigen Mitgliedschaft, Eintritt 1992, geehrt.</p> <p>Restaurants Commercio-Piccadilly anwesend Roland Lässer Doris Kuntz-Auf der Mauer Schweizerhof Verwaltungs AG Patricia Giglio Belgrill AG Vasco Faoro Hotel Alexander GmbH</p> <p><u>Miriam Rickli</u> übergibt dem Anwesenden Roland Lässer eine Lunch-Checkkarte.</p>	

	<p>Folgende Mitglieder ehren wir aufgrund ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft, Eintritt 1982, für ihre grosse Treue gegenüber dem Verband.</p> <p>Der Vorstand hat an seiner heutigen Sitzung beschlossen, den natürlichen Personen die Mitgliederbeiträge zu erlassen.</p> <p>Eric Winistörfer Sala of Tokyo AG Hanspeter Gmünder Dorfburger AG</p> <p><u>Miriam Rickli</u> übergibt dem Anwesenden Roland Lässer eine Lunch-Checkkarte.</p>	
15	<p>Anträge der Mitglieder</p> <p>Anträge aus Mitgliederkreisen müssen gemäss Statuten 20 Tage vor der Versammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein. In dieser Zeit sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.</p>	
16	<p>Varia</p> <p>Unter dem Traktandum Varia stellt das Vorstandsmitglied <u>Dirk Hany</u> den Anwesenden den Verein Hop! Züri vor.</p> <p><u>Koni Frei</u> meldet sich zu Wort und dankt <u>dem Präsidenten</u> für die Mitarbeit im vergangenen halben Jahr. Was der neue Vorstand heute präsentiert hat, verdient grosses Lob.</p> <p>In seiner letzten Rede dankt <u>der Präsident</u> für die spannende Zeit in den letzten drei Jahren. Standing Ovations im Saal. <u>Jeannine Meili</u> übergibt dem Präsidenten Blumen und eine Flasche Wein.</p> <p><u>Der Präsident</u> gibt das Datum der nächsten Generalversammlung bekannt. Sie findet am Montag, 13. März 2023 statt.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen und <u>der Präsident</u> schliesst die Versammlung um 16.50 und lädt zum Apéro ins 25hours.</p> <p>Zürich, 22. März 2021</p> <p>Für das Protokoll:</p> <p> Stefan Staub</p>	